

## ANMELDUNG

Anmeldung bitte ausfüllen und an Dr. Karl Renner, Sudetenstraße 15, 87616 Marktobendorf schicken.  
Eine Anmeldung ist auch im Internet unter „www.aerzte-fuer-das-leben.de“ möglich.

Hiermit melde ich mich für die Teilnahme an der Jahrestagung 2012 der Ärzte für das Leben verbindlich an.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ich bin Ärztin/Arzt  Ich studiere Humanmedizin

Ich bin in einem anderen medizinischen Beruf tätig (z.B. Hebamme).

Ich nehme an der gesamten Tagung teil (€ 115)

Ich habe vor dem 15. April gebucht (€ 95)

Ich nehme als Tagesgast an der Tagung teil (€ 30)

Ich nehme als Studierender/Studierender an der Tagung teil (€ 25)

Ich überweise den Tagungsbetrag  Ich zahle in bar bei der Tagung

Ich benötige eine Spendenquittung

**Kontoverbindung:** „Ärzte für das Leben e.V.“, Deutsche Bank Hamm, Kontonummer: 210 500 00,  
BLZ: 410 700 24, Verwendungszweck: „Teilnahme Jahrestagung 2012“

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldungen an:

Dr. Karl Renner, Sudetenstraße 15, 87616 Marktobendorf (Formular ausfüllen und abschicken), oder online unter „www.aerzte-fuer-das-leben.de“

Teilnahmegebühr (inklusive 2 Übernachtungen und Vollpension im Priesterseminar): € 115.

**Frühbucherrabatt! Teilnahmegebühr bei Anmeldungen bis zum 15. April 2012: € 95.**

Studierende der Medizin / benachbarter Fächer: € 25.

Tagesgast (ohne Übernachtung): € 30.

Bitte die Teilnahmegebühr unter Angabe des Verwendungszwecks „Teilnahme Jahrestagung 2012“ auf das Konto des Vereins „Ärzte für das Leben“, Deutsche Bank Hamm, Kontonummer 210 500 00, BLZ 410 700 24 überweisen (bevorzugte Methode) oder in bar bei der Tagung entrichten. Eine Quittung für Steuerzwecke ist bei der Tagung erhältlich.

**Diese Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hessen mit 6 Fortbildungspunkten zertifiziert.**

### Wegbeschreibung

Das Priesterseminar in Fulda befindet sich direkt hinter dem Dom und ist 10 bis 15 Gehminuten vom Bahnhof in Fulda entfernt.

Alternativ können Sie vom Bahnhof mit fast allen Stadtbuslinien zur Haltestelle "Dom" oder zur Haltestelle "Paulustor" fahren.

Mit dem Auto fahren Sie hinter dem Dom am Priesterseminar vorbei. Biegen Sie direkt hinter dem Priesterseminar rechts eine kleine Gasse mit Parkplätzen zur Linken hinauf in die "Hinterburg" und am "Heinz-Rumpf-Haus" (Dompfarrzentrum) erneut rechts durch den Torbogen auf den Eduard-Schick-Platz.

## 16. Jahrestagung des Vereins „Ärzte für das Leben“



### „Technische Manipulationen am Lebensanfang: Bedeutung für die Menschenrechte“



**1. bis 3. Juni 2012**

**Priesterseminar Fulda,  
Eduard-Schick-Platz 5  
36037 Fulda**

## EINLADUNG

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das deutsche Embryonenschutzgesetz verbietet es, „eine Eizelle zu einem anderen Zweck künstlich zu befruchten, als eine Schwangerschaft herbeizuführen.“ Seit Abschaffung der sog. „embryopathischen“ Indikation im Jahr 1995 wird zudem - außer bei Vergewaltigung oder Inzest - eine Abtreibung stets mit der drohenden Gefahr für das Leben oder das seelische oder körperliche Wohlergehen der Mutter begründet und gerechtfertigt.

Im Juli 2010 sprach jedoch der Bundesgerichtshof überraschenderweise einen Berliner Arzt frei, der nach genetischer Analyse von im Reagenzglas erzeugten Embryonen mit Selektion der genetisch Unbelasteten (Präimplantationsdiagnostik oder PID) sich selbst angezeigt hatte. Die Argumentationslinie des Gerichts war, dass die Verwerfung und somit Tötung der belasteten Embryonen nicht mit Absicht erfolgte, sondern gewissermaßen als Nebenprodukt des Wunsches, einen gesunden Embryo in die Gebärmutter einzusetzen. Konsequenz dieses Urteils war im Juli 2011 die gesetzliche Zulassung der PID, womit der Selektionsgedanke in Deutschland wieder salonfähig wurde.

Unsere Tagung steht im Zeichen dieses Wandels. Denn die Einordnung der Ungeborenen in verschiedene Güteklassen wird nicht auf die PID und auch nicht auf die Ungeborenen begrenzt bleiben. Vielmehr ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Möglichkeiten der technischen Selektion zunehmen wird. Zudem stellt die allgemeine Akzeptanz des Selektionsgedankens die Rechte geborener Menschen mit Behinderungen ernsthaft in Frage.

Nach einer anthropologischen Betrachtung dessen, was es heißt, Mensch zu sein, setzt sich der wissenschaftliche Teil unserer Tagung deshalb mit neuen Möglichkeiten auseinander, genetische Anomalien des Fötus im Blut der Mutter festzustellen. Auch werden Techniken, die durch Erzeugung von Mensch-Tier-Mischwesen die Infragestellung der Besonderheit des Menschseins auf neue Weise forcieren, vorgestellt. Es folgt eine Betrachtung der Bedeutung solcher Entwicklungen für behinderte Menschen in unserer Gesellschaft.

Im zweiten Teil der Tagung wird im Austausch mit anderen Lebensrechts-Organisationen im deutschen Raum nach Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit gesucht.

Die Lebensrechtsfrage gehört zum Kern dessen, was es heißt, Arzt zu sein. Deshalb freuen wir uns besonders auf eine rege Teilnahme von Ärzten und Medizinstudierenden. Angehörige anderer medizinischer Berufe sind uns ebenfalls herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr, Sie in Fulda begrüßen zu dürfen!

### Prof. Dr. Paul Cullen

Amtierender 1. Vorsitzender, Ärzte für das Leben e.V.

## PROGRAMM

### Freitag, 1. Juni 2012

ab 16:00 Uhr	<b>Anreise</b>
18:00 Uhr	<b>Abendessen</b>
19:00 bis 19:30 Uhr	<b>Willkommensgruß und Einführung in das Thema</b> <i>Prof. Dr. Paul Cullen</i>
20:00 Uhr	<b>Liederabend „Lieder der Romantik“ im Haus „Chöre am Fuldaer Dom“, Großer Chorsaal</b> <i>Uta Runne, Mezzosopran, und Suzanne Reeber, Klavier</i>

### Samstag, 2. Juni 2012

#### Wissenschaftliche Vorträge und Diskussion

09:00 Uhr	<b>Einleitung</b> <i>Prof. Dr. Paul Cullen</i>
09:15 Uhr	<b>„Vom Menschsein – eine aktuelle anthropologische Betrachtung“</b> <i>Dr. Maria Overdick-Gulden</i>
10:00 Uhr	<b>„Manipulationen am Lebensanfang: von Chimären, Zybriden und anderen Mischwesen“</b> <i>Prof. Dr. Paul Cullen</i>
11:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:30 Uhr	<b>„Non-invasive Diagnostik fetaler DNA aus dem Blut von Schwangeren“</b> <i>Dr. Martin Burow, Director Commercial Operations, LifeCodexx AG</i>
12:30 Uhr	<b>Mittagessen, anschließend Mittagspause</b>
14:30 Uhr	<b>Mitgliederversammlung und Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden</b>
16:00 bis	<b>Kaffeepause</b>

16:30 Uhr	<b>„Wiederkehr des Selektionsgedankens“</b> <i>Hubert Hüppe, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen</i>
17:30 Uhr	<b>Zusammenfassung und Diskussion</b>
18:00 Uhr	<b>Abendessen</b>
Ab 19:00 Uhr	<b>Treffen des Vorstandes mit dem Wissenschaftlichen Beirat</b>

### Sonntag, 3. Juni 2012

#### Austausch mit anderen Lebensrechtsorganisationen

08:00 Uhr	<b>Gelegenheit zum Gottesdienst im Dom</b>
09:15 Uhr	<b>Juristen-Vereinigung Lebensrecht e. V.</b> <i>Bernward Büchner</i>
09:35 Uhr	<b>Zeitschrift „Lebensforum“</b> <i>Stefan Rehder</i>
09:55 Uhr	<b>Aktion Lebensrecht für Alle e. V.</b> <i>Dr. Claudia Kaminski</i> <i>Alexandra Linder ALfA e.V./Vital</i>
10:15 Uhr	<b>Jugend für das Leben e. V.</b> <i>Matthias Lochner</i>
10:35 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:00 Uhr	<b>Bundesverband Lebensrecht</b> <i>Martin Lohmann</i>
11:20 Uhr	<b>Round-Table Diskussion, Identifizierung gemeinsamer Projekte</b>
13:00 Uhr	<b>Mittagessen</b>
14:30 Uhr	<b>Abreise</b>